

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **20.06.2006**, 18:05 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Frank Baumann , Frau Sybille Benning , Herr Heinz Georg Buddenbäumer , Herr Ludger Kiekenbeck , Herr Horst Kisnat , Herr Karl Kleine-Wilke , Herr Günter Schulze Blasum , Herr Richard Terborg für Herrn Edgar Drüge,

von der SPD-Fraktion

Frau Hedwig Chudziak , Herr Karsten Rahn , Herr Ludger Steinmann , Herr Holger Wigger ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Wilhelm Breitenbach , Herr Bernhard Leuters , Herr Wolfgang Wiemers für Herrn Jörn Möltgen,

von der FDP-Fraktion

Herr Wolfgang Klein ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Franz Pohlmann ,

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Gabriele Giese , Herr Wulf Greiling , Herr Dr. Thomas Hövelmann , Herr Harald Nölle in Vertretung von Herrn Bensberg, Herr Andre Wolf in Vertretung von Herrn Böckelmann,

von der Verwaltung

Herr Heinrich Bruns , Herr Franz-Josef Gövert , Herr Michael Grimm , Frau Gerlinde Haase , Herr Gerhard Joksch , Herr Gerhard Löhr , Herr Axel Niemeyer , Herr Achim Specht ,

für die Schriftführung

Frau Bärbel Jahn ,

Es fehlten

Herr Wolfgang Bensberg , Herr Markus Böckelmann , Herr Edgar Drüge , Herr Jörn Möltgen ,

Gäste:

Herr Thomas Reichelt; Herr Marco Neisen, zurzeit Inspektoranwärter im Tiefbauamt;

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 20.06.2006

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
- 1.1. Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.
2. Mitteilungen der Verwaltung
- 2.1. Mündlicher Bericht zur Verfahrensweise Fassadenreinigung
3. Einbringen von Eingaben
4. Umweltschutz und Baumaßnahmen
- 4.1. Entwicklung der Kindertagesbetreuung in Münster - Ausbau des Platzangebotes für unter dreijährige Kinder:
Erweiterung der städt. Kita Coerde Edelbach für die Betreuung unter dreijähriger Kinder - Errichtungsbeschluss - bauliche Erweiterung der Kindertageseinrichtung
- 4.2. Adolph-Kolping-Schule (Gebäude 1), Lotharingerstr. 30 - Behindertengerechte Erschließung
- Errichtungs-, Planungs- und Baubeschluss -
- 4.3. Erweiterung der Hansaschule, Berufskolleg der Stadt Münster, Hansaring 80, 48155 Münster
hier: Zustimmung zum Raumprogramm und zum Planungs- und Beschaffungsverfahren
- 4.4. Wolbecker Straße - Wiederherstellung nach Kanalbau zwischen Hansaring und Andreas-Hofer-Straße

V/0405/2006

V

V/0448/2006

IV

V/1071/2005

IV

V/0377/2006

VI

V/0388/2006
VI

- 4.5. Bahnhofstraße im Abschnitt von der Windthorststraße bis zum Servatiiplatz
 1. Beitragsrechtliche Einstufung der Bahnhofstraße und Offenlegung
 a) die erstmalige Anlegung eines Radweges auf der östlichen Seite der Bahnhofstraße zwischen Urbanstraße und Wolbecker Straße
 b) Erneuerung der Gehwegflächen, Parkflächen und Fahrbahn im Abschnitt von der Urbanstraße bis zur Wolbecker Straße

V/0481/2006
VI

- 4.6. Kanalsanierung - Erneuerung der Druckrohrleitung des Abwasserpumpwerkes Lindberghweg

V/0467/2006
VI

- 4.7. Haushaltskonsolidierung
 Einsparungen im Bereich der Straßenbeleuchtung
5. Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
6. Sonstiges

Vor der Sitzung hat die Verwaltung den Ausschussmitgliedern die Möglichkeit gegeben, sich die Live-Übertragung des Fußballweltmeisterschaftsspiels zwischen Deutschland und Ecuador in der Rotunde anzuschauen. Im Namen der Ausschussmitglieder bedankt sich der Ausschussvorsitzende, Herr Baumann, bei der Verwaltung für das sehr gut vorbereitete Angebot.

Anschließend eröffnet Herr Baumann um 18.05 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil. Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet er Herrn André Wolf als stellvertretenden, beratenden sachkundigen Einwohner im Ausschuss und heißt ihn herzlich willkommen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Frau Benning beantragt, die Vorlage V/1071/2005 an den Hauptausschuss „Erweiterung der Hansaschule, Berufskolleg der Stadt Münster, Hansaring 80, 48155 Münster; hier: Zustimmung zum Raumprogramm und zum Planungs- und Beschaffungsverfahren“ wegen der Finanzintensität heute von der Tagesordnung abzusetzen und in die nächste Sitzung nach der Sommerpause zu schieben.

Herr Wigger führt hierzu aus, dass die SPD diesen Antrag zwar akzeptiert, mit der Vorlage aber keine Probleme hat. Er hofft auf vorrangige Behandlung nach der Sommerpause.

Anschließend wird dem Antrag einvernehmlich zugestimmt und die Tagesordnung in der geänderten Fassung genehmigt.

Punkt 1.1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Auf Nachfrage von Herrn Baumann ergibt sich, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.5, 4.6, und 4.7 des öffentlichen Teils sowie zum Tagesordnungspunkt 4.1 des nicht öffentlichen Teils die Anwesenheit von Mitarbeitern der Verwaltung erforderlich ist.

Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Mündlicher Bericht zur Verfahrensweise Fassadenreinigung

Herr Grimm informiert den Ausschuss über die verschiedenen Techniken der Fassadenreinigung zur Entfernung von Graffiti. So wird zwischen der Trocken- und Nassreinigung unterschieden, wobei letztere mit und ohne Chemikalieneinsatz angewendet werden kann. Im Fall der Trockenreinigung bedarf es keines Kontakts zwischen der ausführenden Firma und dem Tiefbauamt. Wird eine Nassreinigung ohne Einsatz von Chemikalien gewählt, schließt sich die beauftragte Firma bezüglich der Einleitung des Abwassers telefonisch mit dem Tiefbauamt kurz. Soll eine Nassreinigung mit Chemikalieneinsatz vorgenommen werden, muss das Tiefbauamt die Arbeiten vorab genehmigen. Die Häufigkeit der Anwendung dieses Verfahrens hat allerdings im Laufe der Zeit nachgelassen und tendiert inzwischen gegen null. Abschließend weist Herr Grimm darauf hin, dass der Malerinnung ein entsprechendes Informationsschreiben zu den verschiedenen Reinigungsarten zur Verfügung gestellt wurde.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2.2 Beitragsrechtliche Abrechnung

(Siehe TOP 4.4 der 15. öffentlichen Sitzung vom 09.05.2006)

Der Leiter des Rechtsamtes, Herr Niemeyer, geht auf die in der 15. öffentlichen Sitzung von Herrn Rahn gestellte Anfrage zur rechtlichen Bewertung der Abrechnung 30 Jahre nach dem Bau der Straße und zum Vorliegen von Verwirkungstatbeständen im Zusammenhang mit der Vorlage an den AUB, Nr. V/0263/2006, ein. Er führt aus, dass grundsätzlich Ansprüche nur verirken, wenn bestehendes Recht nicht ausgeübt worden ist. Trotz des langen Zeitraumes zwischen Herstellung und Widmung von Straßen verirken die Erschließungsbeiträge nicht, da der Anspruch erst durch die Widmung entstehen kann. Es wurde höchst richterlich entschieden, dass die Verwaltung ihre Ansprüche in voller Höhe durchsetzen muss. Auf Nachfrage von Herrn Kiekenbeck, warum die Beiträge für die Mondstraße 20 Jahre lang nicht abgerechnet worden sind, erläutert Herr Joks, dass die Widmung den Tatbestand des Eigentums voraussetzt. Für die gesamte Maßnahme fehlten aber bislang noch Grundstücksteile.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2.3 PFT – Perfluorierte organische Tenside

Herr Bruns berichtet, dass im Rahmen einer wissenschaftlichen Untersuchung in mehreren Flüssen im Hochsauerlandkreis so genannte perfluorierte organische Tenside (PFT) festgestellt worden sind. Es erhärtet sich der Verdacht, dass die Ursache für das Auftreten dieses Stoffes im Aufbringen eines Bioabfallgemisches liegt. Dieses stammt von einer Firma, die Gemische aus Industrieabfällen, wie z.B. Schlämme aus der Flaschenreinigung und Trester, kompostiert. Der aufgebrachte Kompost weist deutliche Belastungen mit PFT auf. Das Abfallgemisch unter-

liegt der Bioabfallverordnung, in der PFT aber nicht bestimmt wird. Weiterhin führt Herr Bruns aus, dass derartige Bioabfälle in Münster nicht verwendet worden sind.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2.4 Wettbewerb „Entente Florale“

Herr Bruns teilt dem Ausschuss mit, dass die Bereisung des Stadtgebietes durch die Bewertungskommission am 13.07.2006 stattfinden wird. Anstelle von Herrn Oberbürgermeister Dr. Tillmann, der an diesem Tag terminlich verhindert ist, wird Frau Bürgermeisterin Reismann teilnehmen. Vorsitzender der Jury ist Herr Dr. Kirsten vom Bund deutscher Landschaftsarchitekten. Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz wird die Delegation mit einer Arbeitsgruppe begleiten. Weiterhin gibt er einen Überblick über die einzelnen Stationen, die angesteuert werden und führt aus, dass die Bereisung, die rd. 8 Stunden dauern wird, zu Fuß, mit dem Rad, per Schiff und einem Oldtimerbus erfolgen wird. Die Bekanntgabe der Preisträger wird am 08.08.2006 im Rahmen der Fernsehsendung „Fernsehgarten“ im ZDF sein, die Preisträger werden im Vorfeld nicht informiert. Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz organisiert derzeit die Reise nach Mainz. Weiterhin führt Herr Bruns aus, dass mit der Kampagne „Münster bekennt Farbe“ die Bevölkerung von Münster eigenverantwortlich animiert wird, das Grün in Münster zu zeigen. Gleichzeitig wirbt Münster damit für die „Entente Florale“ und versucht, im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements zu punkten.

Frau Benning lobt die Verwaltung für die Arbeiten und spricht ihren Dank aus.

Abschließend nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

2.5 Aaseekugeln

Herr Joksche berichtet, dass seit kurzem eine vierte Aaseekugel im Aasee ruht, die den vorhandenen 3 Kugeln täuschend ähnlich sieht. Sie wurde dort von Studenten zwecks politischer Meinungsäußerung platziert. Das Amt für Gebäudemanagement und das Tiefbauamt haben mittlerweile geprüft, ob von der Kugel Gefahren ausgehen. Da dies nicht der Fall ist, wird mit den Verursachern lediglich dahingehend Kontakt aufgenommen, die Kugel zu gegebener Zeit wieder zu entfernen. Auch Herr Schulze Blasum bestätigt, dass die Stadt eine solche politische Aktion der Studenten sehr großzügig sehe und keine rechtlichen Schritte einleiten sollte.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2.6 Verkehrsunfall Albersloher Weg

Herr Grimm berichtet dem Ausschuss von einem Verkehrsunfall, der sich am 15.06.2006 im Bereich Albersloher Weg/Paul-Engelhardt-Weg ereignet hat. Hierbei hat sich ein Motorrad mit Seitenwagen überschlagen. Nach den Presseberichten wird der Unfall auf ein Schlagloch in der Fahrbahn zurückgeführt. Herr Grimm führt weiter aus, dass der Albersloher Weg regelmäßig kontrolliert wird, letztmalig vor dem Unfall am 07. 06. und am 12.06.2006. Dabei wurden keine Mängel festgestellt. Grundsätzlich werden Straßenschäden umgehend beseitigt, nachdem sie bekannt geworden sind. Herr Grimm betont, dass der Unfall in keinem Fall auf fehlende Haushaltsmittel zurückzuführen ist. Auf Nachfrage von Herrn Kiekenbeck bestätigt Herr Grimm, dass es sich bei dem Unfallopfer um einen städtischen Mitarbeiter handelt.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung**Einbringen von Eingaben**

Es liegen keine Eingaben vor.

Punkt 4 der Tagesordnung**Umweltschutz und Baumaßnahmen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0405/2006**

**Entwicklung der Kindertagesbetreuung in Münster
- Ausbau des Platzangebotes für unter dreijährige
Kinder:
Erweiterung der städt. Kita Coerde Edelbach für
die Betreuung unter dreijähriger Kinder - Errich-
tungsbeschluss - bauliche Erweiterung der Kinder-
tageseinrichtung**

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der räumlichen Erweiterung der städt. Kindertageseinrichtung Coerde – Am Edelbach und der damit verbundenen Umstrukturierung einer Regelkindergartengruppe in eine Kleinkindgruppe (mit Über-Mittag-Betreuung) zur Betreuung unter dreijähriger Kinder zu (Anlage: Bauliche Erweiterung).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausbauplanung zu entwickeln, die den aktuellen Planungs- und Ausführungsstandards der Stadt Münster entspricht, einen wirtschaftlichen Betrieb ermöglicht und eine höchstmögliche Flexibilität in der Nutzung (auch für spätere Zwecke) bietet. Auf dieser Basis sind die Zustimmung zur Planung mit Kostenschätzung und der Baubeschluss mit Kostenvoranschlag herbeizuführen. Das voraussichtliche Kostenvolumen liegt bei rd. 100.000 €.
3. Zur Betreuung der unter dreijährigen Kinder ist entsprechend der Module im Rahmen einer Kleinkindgruppe ein anderer Personalschlüssel mit zusätzlichen Kräften im folgenden Umfang notwendig:
 - 1 Erzieherin (26,5 Std.), Entgeltgruppe 6 – Kosten ca. 29.000 €,
 - 1 Ergänzungskraft (4,0 Std.), Entgeltgruppe 3 – Kosten ca. 3.600 €
 Die o.g. erforderlichen Stellen werden im städt. Stellenplan 2007ff eingerichtet und mit einem „kw“-Vermerk-2010 versehen. Die Abdeckung der entstehenden Personalkosten erfolgt aus den für das u3-Ausbauprogramm bereitgestellten Mitteln (Hhst. 4640.718.0500.7)
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die bauliche Erweiterung bezüglich der Bau- und Einrichtungskosten ohne Landesmittel finanziert werden muss. Bezüglich der Betriebskosten erfolgt die Finanzierung aus dem u3-Programm. Die freiwerdende Landesförderung für die umstrukturierte Regelkindergartengruppe kann verlagert werden und für eine Kindertagesgruppe in Anspruch genommen werden, die bisher keine Landesförderung erhält.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die bauliche Erweiterung der Kita Coerde Edelbach einmalige Bau- und Einrichtungskosten in Höhe von rd. 100.000 € entstehen. Die konkreten Kosten werden im Rahmen der Ausbauplanung ermittelt und im Rahmen der nächsten Beschlussvorlage (Zustimmung zur Planung und Baubeschluss) entschieden.

Betriebsbedingte Mehrkosten entstehen durch das erforderliche zusätzliche Personal (s. Beschlusspunkt 3) in Höhe von voraussichtlich rd. 33.000 €

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Investive Kosten:

Die Mittel stehen in der Hhst: 4640.940.0700.8 (Bau- und Einrichtungskosten u3-Programm) zur Verfügung.

Betriebskosten:

Die Deckung für die betriebsbedingten zusätzlichen Personalkosten steht in der Hhst. 4640.718.0500.7 (Maßnahmen im Rahmen des u3-Programms) zur Verfügung.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0448/2006**

Adolph-Kolping-Schule (Gebäude 1), Lotharingstr. 30 - Behindertengerechte Erschließung - Errichtungs-, Planungs- und Baubeschluss -

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Im Gebäude der Adolph-Kolping-Schule wird ein Aufzug eingebaut, um eine behindertengerechte Erschließung des Gebäudes zu erreichen.
2. Dem Einbau des Aufzuges nach den beigefügten Plänen (Anlage 1) wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Kosten in Höhe von 150.000,00 €, als auch geringe Folgekosten für die spätere Wartung der Aufzugsanlage entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
2400.940.1120.7	Bauk. Adolph-Kolping-Schule –	2006	150.000,00	

	Einbau Aufzug			
Insgesamt:		150.000,00		

Der Rat stimmt gem. § 82 Abs. 1 GO NW der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2006 im Vermögenshaushalt bei der HHSt. 2400.940.1120.7 in Höhe von 150.000,00 € zu.

Deckung: Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/1071/2005**

**Erweiterung der Hansaschule, Berufskolleg der Stadt Münster, Hansaring 80, 48155 Münster
hier: Zustimmung zum Raumprogramm und zum Planungs- und Beschaffungsverfahren**

(Siehe TOP 1 der 16. öffentlichen Sitzung vom 20.06.2006).

Beschluss:

Die Vorlage wird von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0377/2006**

Wolbecker Straße - Wiederherstellung nach Kanalbau zwischen Hansaring und Andreas-Hofer-Straße

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Die Wolbecker Straße zwischen Hansaring und Andreas-Hofer-Straße wird nach dem Kanalbau auf der Grundlage der Lagepläne Reg.-Nr. 9347 1-3 (3) vom 18.05.2006 im Bestand wiederhergestellt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 718.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im HH-Plan 2006, Finanzplan und Investitionsprogramm 2005-2009 wie folgt zur Verfügung:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6650.950.1290.X	Bauk.Str. Wolbecker Str. von Hansaring bis DEK	2006 2007	1.000,00 720.000,00	VE für 2007 720.000,00

Insgesamt:	721.000,00	
------------	------------	--

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6650.361.1290.0	Zuw. L. Wolbecker Str. von Hansaring bis DEK	2008	14.000,00	
6650.366.1290.5	Beteil.Stadtwerke Wolbecker Str. von Hansaring bis DEK	2007	52.000,00	
	Beiträge nach KAG		216.350,00	

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0388/2006**

**Bahnhofstraße im Abschnitt von der
Windthorststraße bis zum Servatiiplatz**

**1. Beitragsrechtliche Einstufung der Bahnhofstraße
und Offenlegung**

a) die erstmalige Anlegung eines Radweges auf der
östlichen Seite der Bahnhofstraße zwischen
Urbanstraße und Wolbecker Straße

b) Erneuerung der Gehwegflächen, Parkflächen
und Fahrbahn im Abschnitt von der Urban-
straße bis zur Wolbecker Straße

Herr Grimm beantwortet eine Nachfrage von Herrn Wiemers.

Beschluss:

Anschließend beschließt der Ausschuss die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Nach der „Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG (Kommunalabgabengesetz NRW) für Straßenbaumaßnahmen der Stadt Münster“ vom 15.12.1978 i. d. jeweils geltenden Fassung wird gem. § 3 Absatz 3 Buchstabe c) die Bahnhofstraße als **Hauptverkehrsstraße** eingestuft. Die Anlage erstreckt sich in beitragsrechtlicher Hinsicht von der Urbanstraße bis zur Von-Vincke-Straße/Wolbecker Straße. Der Ausbauplan Nr. 9549 Bl. 2 (3) wird offengelegt.

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0481/2006**

**Kanalsanierung - Erneuerung der Druckrohrleitung
des Abwasserpumpwerkes Lindberghweg**

Herr Grimm erläutert die Vorlage und beantwortet Nachfragen von Herrn Wiemers und Herrn Kiekenbeck.

Beschluss:

Abschließend beschließt der Ausschuss die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf für die/und der Erneuerung der schadhaften Druckrohrleitung des Abwasserpumpwerks Lindberghweg zu.

Kosten/Folgekosten

Die Baukosten werden auf 500.000,00 € geschätzt.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Kanalbaumaßnahme wird laut Haushaltsplan 2006 (Invest.-Plan 2005 – 2009) aus der Haushaltsstelle 7007.950.0520.X mit der Bezeichnung „Baukosten Verbesserung von Kanälen/Hausanschlüssen“ bestritten:

2006 = 2.150.000,00 Euro

**Punkt 4.7 der Tagesordnung
VI/0467/2006**

**Haushaltskonsolidierung
Einsparungen im Bereich der Straßenbeleuchtung**

Herr Grimm erläutert die Vorlage inhaltlich und geht insbesondere auf die Arbeitnehmererfindung im Tiefbauamt im Zusammenhang mit der Streckung der Wartungsintervalle ein. Zu Bedenken von Herrn Greiling führt er weiter aus, dass der Helligkeitsgrad in Kreuzungsbereichen nicht beeinträchtigt wird.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung

**Beantwortung von Anfragen und Beratung von
Anträgen**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Sonstiges

Herr Wigger trägt vor, dass er von der Vorsitzenden der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen auf die sehr mangelhafte Pflasterverfugung im Bereich der Rothenburg vor den Münster-Arkaden angesprochen worden sei und erkundigt sich bei Herrn Grimm, ob die Arbeiten fachgerecht ausgeführt und vom Tiefbauamt abgenommen worden sind. Herr Grimm sagt zu, diesem Hinweis nachzugehen und dem Ausschuss in der nächsten Sitzung hierzu zu berichten.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 19.08 Uhr

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Frank Baumann
Vorsitz

Bärbel Jahn
Schriftführung